§ 1517 BGB

(1) Zur Wirksamkeit eines Vertrags, durch den ein gemeinschaftlicher [Abkömmling](#) einem der [Ehegatten](#) gegenüber für den Fall, dass die [Ehe](#) durch dessen [Tod](#) aufgelöst wird, auf seinen Anteil am Gesamtgut der fortgesetzten Gütergemeinschaft verzichtet oder durch den ein solcher Verzicht aufgehoben wird, ist die Zustimmung des anderen [Ehegatten erforderlich](#). Für die Zustimmung gilt die Vorschrift des § [1516 Abs. 2 S. 2 und 3 BGB](#) entsprechend.

(2) Die für den [Erbverzicht](#) geltenden Vorschriften finden entsprechende Anwendung.

Fassung ab 12. Nov 2022

Fassung bis einschl 11. Nov 2022

(1) Zur Wirksamkeit eines Vertrags, durch den ein gemeinschaftlicher [Abkömmling](#) einem der [Ehegatten](#) gegenüber für den Fall, dass die [Ehe](#) durch dessen [Tod](#) aufgelöst wird, auf seinen Anteil am Gesamtgut der fortgesetzten Gütergemeinschaft verzichtet oder durch den ein solcher Verzicht aufgehoben wird, ist die Zustimmung des anderen [Ehegatten erforderlich](#). Für die Zustimmung gilt die Vorschrift des § [1516 Abs. 2 Satz 3 und 4 BGB](#).

(2) ...